

Lfde. Nr.	Tag des Unfalles.	Werk.	Name und Arbeitsverhältnis des Verunglückten.	Veranlassung des Unglücksfalles.
10	6. März.	Hirschfelder Braunkohlen- und Brikettwerke (D 54) in Seitendorf.	Lange, August Hermann, Tagebauarbeiter.	L. ist durch eine sich plötzlich ablösende gefrorene Kohlenwand, die er zur Hereingewinnung unterschrämt hatte, tödlich verletzt worden.
11	6. März.	Steinkohlenbauverein Kaisergrube in Gersdorf.	Möckel, Ernst Hermann, Häuer.	M. ist in einem gut ausgebauten Orte durch unvermutet hereinbrechendes Gestein verschüttet und durch Eindrücken des Schädels und des Schläfenbeins sofort getötet worden.
12	23. März.	Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbau-Verein in Oberhohndorf.	Müller, Gustav Hermann, Häuer.	Bei der Herstellung eines Bolzenloches für den Stoßbolzen eines Unterzuges wurde M. von plötzlich hereinbrechenden Bruchmassen verschüttet und ist an den erlittenen Verletzungen nach 8 Monaten verstorben.
13	25. März.	Ramsdorfer Brkwerke (L 92) in Ramsdorf	Tannowitz, Bernhard Albin, Brikettabnehmer.	T. sollte zur vollständigen Entleerung des Klarkohlen-Sammelbehälters die noch darin befindlichen Kohlen hinausräumen. Hierbei ist er vermutlich von einer Bühne auf die an den schrägen Wandflächen des Behälters über dessen Schieberöffnungen trichterförmig gelagerten Kohlen entweder aus Leichtsinne hinabgesprungen oder hinabgestürzt. Er ist von den nachrutschenden Kohlen verschüttet und durch Einatmen von Kohlenstaub erstickt worden.
14	27. März.	Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbau-Verein in Oberhohndorf.	Pleul, Ernst Robert, Häuer.	Während des Mannschaftstreibens versagte beim Gegendampfgeben zur Verringerung der Fördergeschwindigkeit kurz vor Beendigung des Triebes die Steuerung. Aus irgend einem nicht feststellbaren Grunde blieb ein Ventil offen, so daß der vom Treibemeister vermeintlich als Gegendampf aufgegebene Dampf treibend wirkte und das aufwärtsgehende Gestell mit großer Heftigkeit gegen die Kopfenner trieb.
15	"	" "	Möckel, Friedrich Herm., Häuer.	Von den auf dem aufwärtsgehenden Gestelle fahrenden 12 Leuten erlitten 7 tödliche Verletzungen, die in Schädelbrüchen, Hals- und Brustwirbelsäulenbrüchen und Eindrücken des Brustkastens bestanden. Außerdem wurden die übrigen und die auf dem abwärtsgehenden Gestelle stehenden 12 Leute mehr oder weniger schwer verletzt.
16	"	" "	Krätzer, Robert, Häuer.	
17	"	" "	Beyreuther, Ernst Richard, Häuer.	
18	"	" "	Bachmann, Albin Kurt, Fördermann.	
19	"	" "	Schmidt, Christian Friedrich, Häuer.	
20	"	" "	Fuchs, Albin Friedrich, Häuer.	
21	31. März.	Freiherrlich von Burgker Steinkohlenwerke in Großburgk.	Görner, Hermann Paul, Fördermann.	G. ist beim Fahren vor 2 auf wenig geneigter Strecke abwärts gehenden vollen Hunden, die er aufhalten wollte, gestolpert und überfahren worden. Der Tod ist durch eine dabei erlittene Darmverletzung eine Woche später eingetreten.